

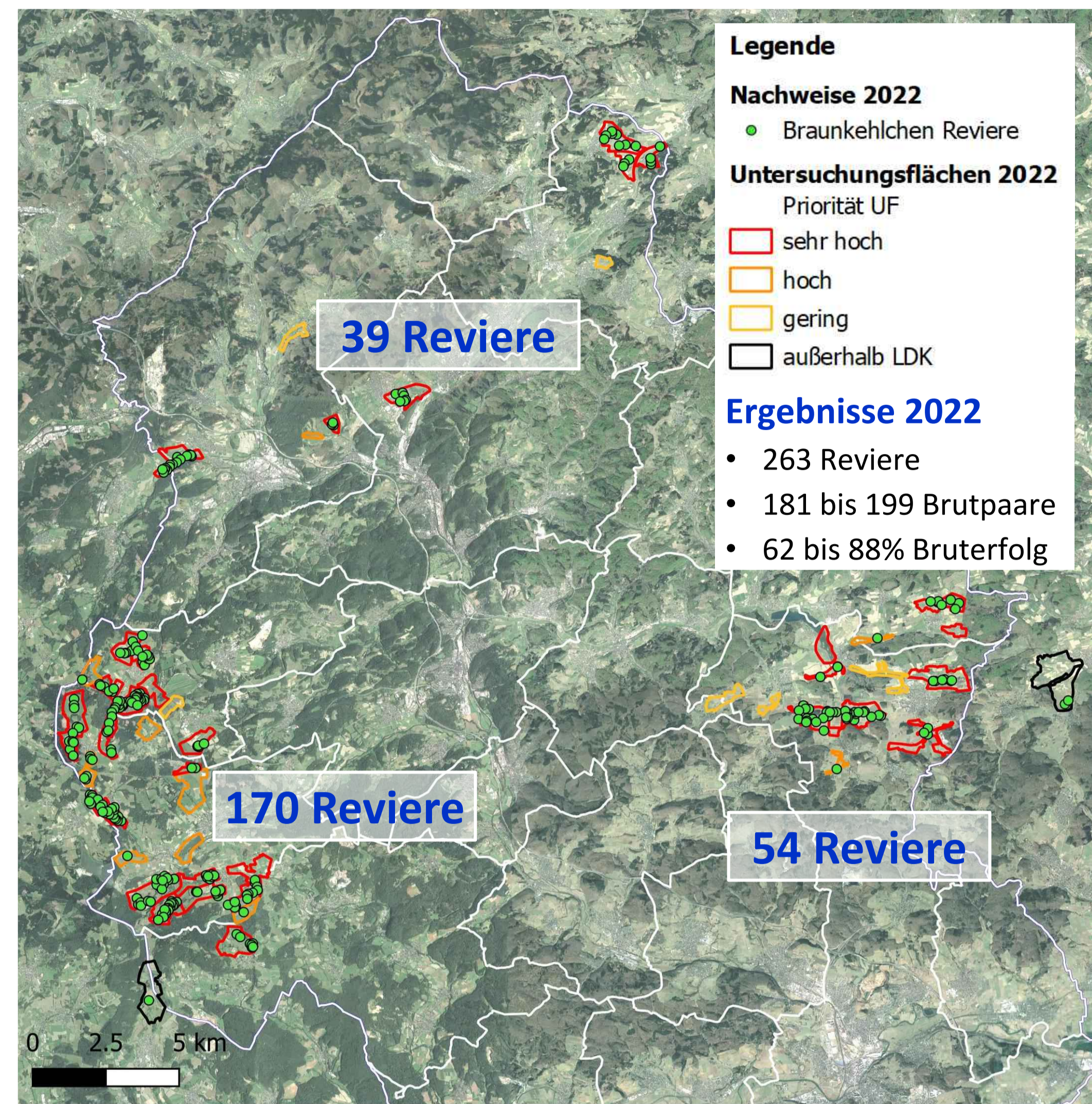


# Landschaftspflegevereinigung

Lahn-Dill e.V.

... stellt sich vor

## Braunkehlenschutz



### Akteure



## Uferrandstreifen Extensivgrünland – Nutzung/ Brache

Rote Liste Arten	RL-Hess.	Hess N	U-Mahd	U-Brach	Vorland
Agrostis canina	*	V	1	-	2
Betonica officinalis	V	V	4	3	4
Botrychium lunaria	2	2	1	-	-
Briza media	V	V	4	3	4
Carex caryophylla	*	V	1	-	-
Carex flacca	*	V	6	4	-
Carex panicea	V	V	1	-	2
Danthonia decumbens	*	V	5	-	-
Hypericum maculatum	*	V	8	4	8
Nardus stricta	V	V	2	-	2
Orchis mascula	V	V	2	-	-
Phyteuma spicatum	*	V	-	1	-
Platanthera chlorantha	V	V	-	-	1
Polygala vulgaris	*	V	3	-	2
Selinum carvifolia	3	3	3	3	6
Serratula tinctoria	2	2	1	-	2
Silaum silaus	*	V	5	4	7
Succisa pratensis	*	3	5	1	2
Valeriana dioica	V	*	1	-	-
Viola canina	V	V	2	-	1
Summe RL-Vorkommen		55	23	43	
Durchschnitt RL-Vorkommen		3,93	1,92	1,65	
Anzahl RL-Arten		18	8	13	
Anteil Aufnahmen mit RL-Arten		93%	67%	73%	
Schnitt Anzahl Klassenarten		14,5	9,8	14,8	



### Uferrandstreifen kleiner Fließgewässer im extensiv genutztem Grünland – brachlegen oder als extensive Wiesen nutzen? Fazit / Ausblick:

- Gemähte Uferrandstreifen im Extensivgrünland sind wichtige Lebensräume für zahlreiche gefährdete Pflanzenarten und sollten weiterhin extensiv genutzt werden.
- Besonders für konkurrenzschwache Pflanzenarten und solche mit langsamer Jugendentwicklung sind sie teilweise der letzte Rückzugsraum.
- Sofern die Einrichtung von Brachestreifen am Ufer zwingend notwendig sein sollte, müssen geeignete Flächen ohne Rote-Liste-Arten ausgewählt werden.
- Die begonnen Untersuchungen sollten fortgesetzt und vertieft werden (Erhöhung Stichprobe, mehr Untersuchungsgebiete).

## Streuobstprojekte



## Wiederansiedlung Kreuz-Enzian



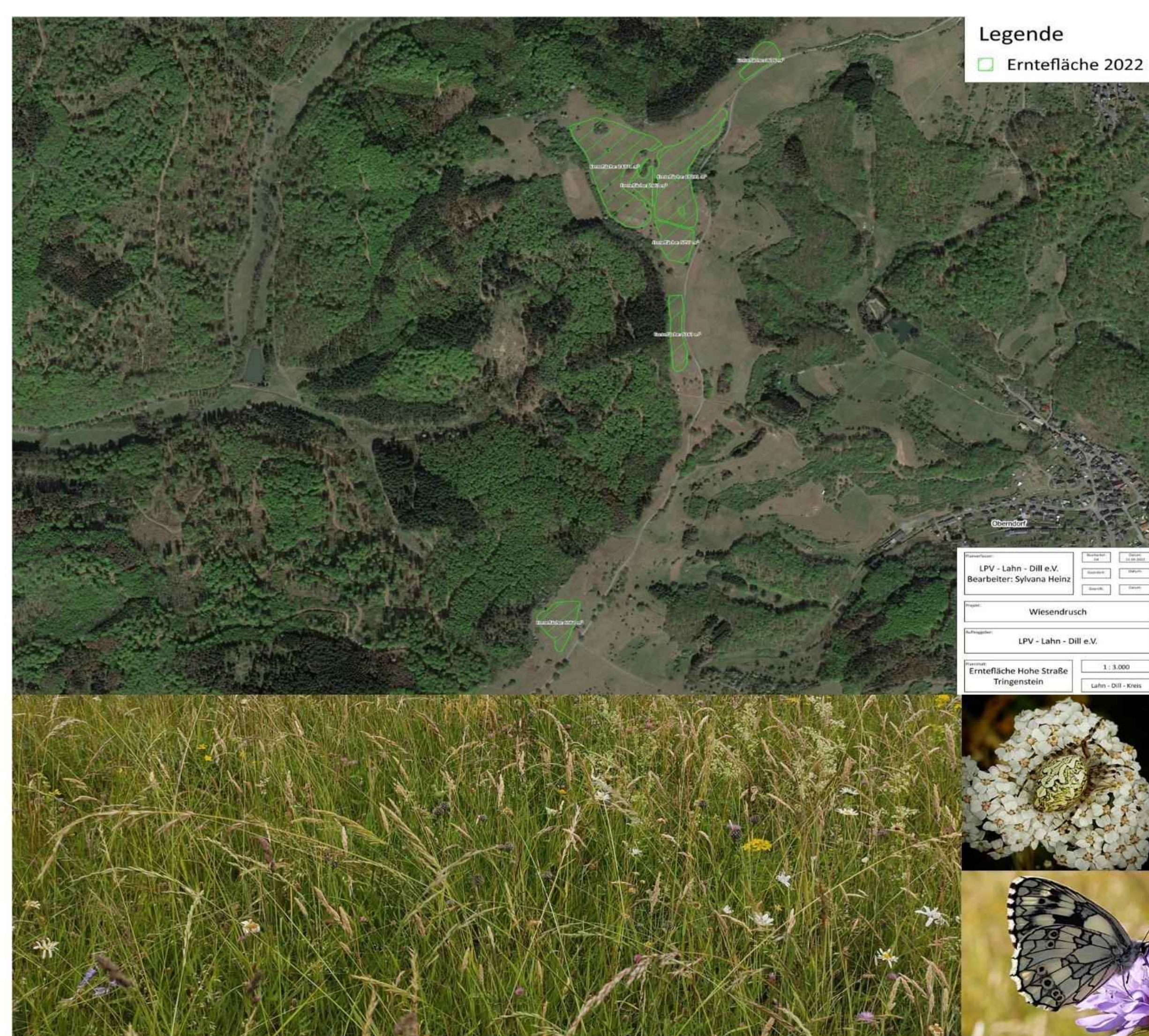
### Projektstand

- Die letzte mittelhessische Population konnte durch optimierte Pflege sehr gut als Spenderpopulation entwickelt werden.
- Auf der Basis historischer Verbreitungsdaten wurden 13 Wiederansiedlungsflächen identifiziert.
- Rund 9.000 Pflanzen wurden bisher erfolgreich gepflanzt.
- Die Arbeiten gehen weiter.

## Wiesendrusch

### Projektstand

- In enger Abstimmung mit unseren regionalen Landwirten und der Naturschutz- und Landwirtschaftsverwaltung konnte ein Basiskataster von Spenderflächen aufgebaut werden.
- Seit 2018 wurden überwiegend mittels Direktdrusch über 2 to artenreiches, regionales Saatgut von Wiesen geerntet.
- Das Saatgut steht für die Reparatur von Wildschweinschäden und die ökologische Aufwertung in den Schutzgebieten und auf HALM-Flächen kostenlos zur Verfügung.
- Erste Einsaaten wurden erfolgreich umgesetzt, das Monitoring läuft z.T. gemeinsam mit der Uni Gießen, Professor für Landschaftsökologie.
- Die Arbeiten gehen weiter.



## Wiesendrusch

HD-04	Artinventar, Bewertung	Standard: Teil 1, 2, 3 + zusätzlich auf Teil 2 und/oder 3	Schema / Gutachter: A / B / C	21.06.2022	SH/IT
1	Agrostis canina	1	a	1	1
1	Betonica officinalis	1	a	1	1
1	Botrychium lunaria	1	a	1	1
1	Briza media	1	a	1	1
1	Carex caryophylla	1	a	1	1
1	Carex flacca	1	a	1	1
1	Carex panicea	1	a	1	1
1	Danthonia decumbens	1	a	1	1
1	Hypericum maculatum	1	a	1	1
1	Nardus stricta	1	a	1	1
1	Orchis mascula	1	a	1	1
1	Phyteuma spicatum	1	a	1	1
1	Platanthera chlorantha	1	a	1	1
1	Polygala vulgaris	1	a	1	1
1	Selinum carvifolia	1	a	1	1
1	Serratula tinctoria	1	a	1	1
1	Silaum silaus	1	a	1	1
1	Succisa pratensis	1	a	1	1
1	Valeriana dioica	1	a	1	1
1	Viola canina	1	a	1	1



## Projektpartner und -förderungen:



### Kontakt:

Landschaftspflegevereinigung Lahn-Dill e. V.  
Jordanstraße 2  
35764 Sinn

Mail@LPV-Lahn-Dill.de  
www.LPV-Lahn-Dill.de